

## Äber 3.000 Gatschhupfer auf der Donauinsel bei drittem x cross run â€“ BILD

ID: LCG14177 | 24.05.2014 | Kunde: echo medienhaus | Ressort: Sport  
Ästerreich | Medieninformation

**Trotz starker Regenschauer starteten über 3.000 Athleten bei dritter Auflage des Hindernislaufs auf der Donauinsel und sorgten für neuen Teilnehmerrekord.**

Bilder zur Meldung unter [http://presse.leisuregroup.at/echo/xcross/fotos\\_20140524](http://presse.leisuregroup.at/echo/xcross/fotos_20140524)

Wien (LCG) – 30 Tonnen Material karrten die Veranstalter des x cross run, **Hannes Menitz** und **Christine Grafinger** von msm sport media, in den letzten fünf Tagen Aufbauzeit auf die Donauinsel, um die perfekte Herausforderung für 3.000 Teilnehmer aufzubauen. 14 Hindernisse mit Wassergräben, Schlammbecken, Containerburgen und anderen Gustostückerln warteten auf die leiderprobten Teilnehmer des größten Hindernislaufs Österreichs. Für den perfekten Ablauf sorgten 70 Streckenposten, 30 Sanitäter und Rettungsschwimmer, 20 Aufbau- und Organisationsmitarbeiter und 25 Mitarbeiter bei der Garderobe und Startnummernausgabe: insgesamt 145 engagierte Helfer für das herausforderndste Sportevent in Wien. Selbst heftige Regenschauer konnten den ambitionierten Läufern der zehn Kilometer Strecke am Samstagnachmittag nichts anhaben: Während es wie aus Eimern vom Himmel goss, wurde die Strecke für sie erst die richtige Herausforderung, um sich selbst als wirklich harte Sportler zu beweisen. „Ein Hindernislauf bei Schönwetter ist toll, bei Regen und Sturm macht es erst so richtig Spaß. Da sieht man den sportlichen Ehrgeiz der Teilnehmer“, schmunzelte Menitz.

Nachdem am Vormittag erstmals 40 Kinder im erstmaligen Kids-Wettbewerb starteten, kamen auch die Teilnehmer der fünf

Kilometer-Distanz noch bei strahlendem Sonnenschein ins Ziel. Bei den Herren kam **Christian Stockner** als Erster mit einer Bestzeit von 24:04,1 Minuten vor **Moritz Gelosky** mit 24:43,6 Minuten und **Simon Schenk-Mair** mit 24:49,9 Minuten ins Ziel. Als schnellste Dame kämpfte sich **Sabine Woch** mit 29:06,8 Minuten durch Schlammgräben, Kletterhindernisse und Strohballen ins Ziel. Sie siegte vor **Inge Rydelius** (30:01,6 Minuten) und **Carina Kachelmayer** (30:22,6 Minuten).

### **Zwtl.: Klatsch-nasse Extremläufer übertauchten heftige Gewitter**

„Etwas Regen stört nicht, wenn die Strecke eh schon durch Wasserbecken und Schlammgräben führt“, schmunzelte **Mario Weiß**, der mit einer Bestzeit von 46:18,7 Minuten auf der zehn Kilometer-Strecke siegte. Zweiter wurde **Christoph Schatzmann** mit einer Zeit von 46:43,1 Minuten und den dritten Platz konnte **Lukas Bauer** mit 48:13,9 Minuten für sich entscheiden. Bei den Damen holte **Elisabeth Schleicher** mit einer Bestzeit von 1:04:00,9 Stunden den Sieg nach Hause, **Sarah Büll** wurde mit einer Zeit von 1:04:25,1 Stunden Zweitbeste und **Gudrun Altinger** sicherte sich den dritten Platz mit 1:04:33,6 Stunden.

Die Teilnehmer trotzten allem Regen, Sturm und Unwetter und liefen ihre zehn Kilometer Strecke brav zu Ende, die Siegerehrung fiel wortwörtlich ins Wasser. Auch die besten Kostüme wurden prämiert, unter den Teilnehmern fanden sich von Batman, Superman, Catwoman, Captain America über Hulk bis hin zu Läufern im Krokodils- und Kuhkostümen auch viele **Conchita Wurst** Anhänger. Der Preis für das beste Kostüm ging an Schneewittchen und die sieben Zwerge. Besonders romantisch wurde es, als ein Teilnehmer seiner Freundin im Zieleinlauf einen Heiratsantrag machte und die beiden so auch privat die Ziellinie überquerten.

Weitere Informationen zum x cross run online unter <http://www.xcrossrun.at>.

**+++ BILDMATERIAL +++**

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im

Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung.  
Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer  
Website unter [http:// www.leisure.at](http://www.leisure.at). (Schluss)